

Kurzprotokoll aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.05.2023

1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Bekanntgaben.

2 Ausscheiden von Herrn Stadtrat Roland Tralmer aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass zum 1. Juni 2023 bei Herrn Stadtrat Roland Tralmer der Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 Nr. 1a) Gemeindeordnung eintritt.
2. Es wird festgestellt, dass Herr Markus Maag, Franz-Schubert-Straße 34, 72458 Albstadt in den Gemeinderat der Stadt Albstadt nachrückt.

3 Festsetzung der Besoldung des Oberbürgermeisters ab dem 01.06.2023

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Besoldung des Oberbürgermeisters der Stadt Albstadt ab dem 01.06.2023 wird nach Besoldungsgruppe B 6 festgesetzt.

4 Schulzentrum Lammerberg,

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen:

1. Die Kostenfortschreibung und Kostenprognose mit Stand 1. April 2023, Anlage 1 der Drucksache Nr. 065/2023, beinhaltet weitere pandemie- und kriegsbedingte Kostensteigerungen, für den 1. Bauabschnitt von ca. 10 Prozent. Die am 1.12.2022 im Gremium vorgestellte Kostenentwicklung von + 7 Prozent wird sich um weitere 3 Prozent durch eine Verlängerung der Bauzeit und resultierender verspäteter Fertigstellung erhöhen. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes, mit Bezug des PGT ist auf das 4. Quartal 2023 geplant. Die Bauzeitverlängerung und die resultierenden Mehrkosten werden zur Kenntnis genommen und mitgetragen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und vier Enthaltungen:

2. Die Neubauplanung für die Realschule einschließlich der drei Einfeldhallen wird wie in der Drucksache Nr. 065/2023 dargestellt weitergeführt. Die vorliegende Baugenehmigungsplanung wird beschlossen und als Grundlage für die Umsetzung freigegeben (Baubeschluss). Die dargestellten Baukosten (Stand 1. April 2023) in Höhe von 41.353.863 € auf der Grundlage der Kostenschätzung mit bekannten Kostenrisiken (zum Beispiel Planungsfortschreibung, Inflation, Vergabe, Baugrund)

wird zur Kenntnis genommen und mitgetragen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung:

3. Die Umstellung der Heizzentrale auf eine zukunftsorientierte fossilfreie, CO₂-neutrale Ausrichtung, bestehend aus:
 - a. Erweiterung der Geothermie (ca. 3.000 mehr Bohrmeter) + 2 redundanten Sole/Wasser- Wärmepumpen
 - b. Erweiterung der Photovoltaik um rund 320 kWp (bislang 200kWp, auf 520 kWp), Verzicht auf Batterie-Speicher
 - c. Einbau von redundanten Luft/Wasser-Wärmepumpenkaskaden/ Heißwasserwärmepumpen wird mit Gesamtkosten von 4.454.765,00 Euro beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und vier Enthaltungen:

4. Die Gesamtkostenentwicklung des Schulzentrums Lammerberg (Stand 1. April 2023)
 - a. Bauabschnitt 1 Sanierung PGT: Baukosten, gemäß Kostenverfolgung 32.403.151 Euro
 - b. Bauabschnitt 2 Neubau Realschule und 3 Einfeldhallen, gemäß Kostenschätzung 41.227.508 Euro
 - c. Umstellung Heizzentrale von fossiler auf CO₂-neutrale Ausrichtung, gemäß Kostenschätzung 1.562.559 Eurowird mit einer Gesamtsumme von **4.454.765,00 Euro** zur Kenntnis genommen, mitgetragen und als Grundlage für die Umsetzung freigegeben.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen:

5. Die Verwaltung wird angehalten Einsparungspotentiale bei Standards und Ausführungsdetails zusammen mit den Planern und Nutzern zu sichten und kostengünstige nachhaltige Lösungen anzustreben und umzusetzen.

5 Suchraumkarten Freiflächen-Photovoltaik Albstadt

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei zwei Enthaltungen:

1. Der in der Drucksache Nr. 055/2023/1 dargestellte Sachstand zur Suche von geeigneten Standorten für Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FF-PVA) in Albstadt wird zur Kenntnis genommen.
2. Den in Tabelle 1 und Tabelle 2 der Drucksache Nr. 055/2023/1 aufgelisteten Suchraumkriterien wird zugestimmt.

6 Vollausbau Fabrikstraße und Jurastraße in Albstadt Truchteltingen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Straßenbau-, Kanalisations- und Beleuchtungsarbeiten, sowie Breitbandverkabelung werden an die Firma Clemens Müller GmbH & Co. KG, Tierberger Straße 41, 72459 Albstadt, zum Angebotspreis von 920.428,48 € vergeben.

7 Bebauungsplanänderung "Schwabstraße 20 (Kita)", Albstadt-Onstmettingen

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Enthaltung:

1. Für den im Lageplan gekennzeichneten räumlichen Geltungsbereich wird nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB sowie die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan aufgestellt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird für die Dauer von mindestens 30 Tagen im Technischen Rathaus in Albstadt-Tailfingen durchgeführt. Parallel dazu wird die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

8 Richtlinien für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die Aufstellung von Altkleidercontainer der Stadt Albstadt

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen:

Die in der Drucksache Nr. 040/2023/1 genannten Richtlinien für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die Aufstellung von Altkleider-/Altschuhcontainern auf öffentlichen Verkehrsflächen werden so beschlossen.

9 Bekanntgaben und Sonstiges

9.1 Bekanntgaben

9.2 Mittelbeete und Verkehrsinseln in Albstadt

Anfrage von Stadträtin Feil bezüglich den Mittelbeeten und Verkehrsinseln in Albstadt, die versiegelt werden

Stadträtin Feil nahm Bezug auf Zeitungsartikel, die in den letzten Tagen in den örtlichen Tageszeitungen erschienen seien.

Sie kritisiert das Vorgehen, Mittelbeete und Verkehrsinseln zu versiegeln und bedankt sich bei Herrn Stadtrat Tralmer für dessen Einsatz und den Vorschlag, ein Konzept vom entsprechenden Fachamt verlangen zu wollen.

Stadtrat Braun erklärte, dass die Stadt Balingen vormache, dass es möglich sei, die Mittel-

beete und Verkehrsinseln weiterhin zu begrünen.

OB Konzelmann erklärte, dass die Thematik im Technischen- und Umweltausschuss vorgestellt wurde. Der Beschluss sei vom Ausschuss damals einstimmig beschlossen worden. Die Beete und Verkehrsinseln sollen nicht vollständig versiegelt, sondern begrünt werden, sodass diese lediglich gemäht werden müssen.